

KONFIRMATION

Proprium

Wochenspruch

Je nach Sonntag im Kirchenjahr

Predigtjahrgänge

- I Mt 9,35-10,1(2-4)5-10
- II Lk 5,1-11 (EV)
- III 1 Kor 1,18-25 (EP)
- IV 1 Mose 12,1-4a (AT)
- V Joh 1,35-51
- VI 2 Kor (11,18.23b-30); 12,1-10

Hier werden die Predigtjahrgänge des 5. Sonntags nach Trinitatis vorgeschlagen. Weitere Vorschläge im Perikopenbuch S. 724f.

Die eigentliche Konfirmationshandlung wird hier nicht dargestellt. Dazu siehe: Übergänge I. Taufe, Konfirmation, Trauung, Materialbuch 129 des Zentrums Verkündigung, hrsg. von Doris Joachim-Storch, Frankfurt/M. 2018.

Wochenlieder

Je nach Sonntag im Kirchenjahr

Psalm

Ps 67,2-8 oder der Wochenpsalm des jeweiligen Sonntags im Kirchenjahr

Liturgische Farbe

Rot

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Wir kommen heute aus verschiedenen Himmelsrichtungen hierher.
Wir kommen mit gemischten Gefühlen.
Wir kommen neugierig und gespannt.
Wir kommen unsicher oder sentimental.
Dein Himmel, Gott, kennt alle Richtungen,
alle Gefühle, alle Hoffnungen und Befürchtungen.
Darum vertrauen wir darauf, dass du uns jetzt bei dir wohnen lässt:
In deinem Haus. In deiner Nähe.
Wir rufen nach dir.

Hinführung zum Gloria

Ihr seid nicht Fremde ohne Bürgerrecht.
Zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören,
seid ihr Bürgerinnen und Bürger des Himmels;
ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie. (Eph 2,19 nach NGÜ)

Tagesgebet

Gott, auf langen Wegen haben Menschen erlebt,
dass es gut ist, bei dir Rast zu machen.
Das erzählen uns die biblischen Geschichten von Abraham und Sara,
von Hanna und Paulus.
Wir möchten heute Morgen auch bei dir Rast machen, Gott.
Das bitten wir dich im Namen Jesu Christi.

oder

Hinführung zum Kyrie

Wir haben viele Freiheiten, Gott.
In vielen Dingen können wir tun und lassen, was wir wollen.
Aber oft sind wir unsicher:
Ist das, was wir wollen, auch gut?
Woher sollen wir das vorher wissen?
Meist sind wir erst hinterher klüger.

Manchmal fühlen wir uns eingesperrt in unseren Gewohnheiten,
in unseren Genen, in Vorschriften, die uns andere machen.
Wir brauchen deine Hilfe, Gott.
Erbarme dich!

Hinführung zum Gloria

Unser Herr aber ist der Geist, von dem wir gesprochen haben.
Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2 Kor 3,17 NGÜ)

Tagesgebet

Dein Heiliger Geist kennt alle Welt von Anfang an.
Er kennt alle Erfahrungen und alle Konsequenzen.
Wir bitten dich, Gott, um deine Hilfe,
um deinen Geist für alle Entscheidungen, die vor uns liegen.
Im Namen Jesu Christi: Komm, Heiliger Geist!

Eingangsgebet für die einfache Form

Gott, wohin sollen wir gehen?
Du kennst das ganze Leben,
du kennst Geboren-werden und Sterben.
Du kennst Verliebt-sein und tiefsten Kummer.
Darum kommen wir heute Morgen zu dir.
Schenk uns einen Blick für alles Schöne.
Schenk uns Mitgefühl mit den Leidenden.
Schenk uns Mut, uns einzusetzen mit allen Kräften, die du uns geben kannst.

oder

Dein Segen, Gott, ist wie ein Schirm in großem Unwetter.
Dein Segen, Gott, ist wie eine schattenspendende Mütze am strahlenden Tag.
Unter deinem Segen möchten wir jetzt feiern.
Unter deinem Schutz möchten wir dir sagen, was uns auf der Seele liegt.
Unter deinem Schutz möchten wir in die Zukunft aufbrechen.
Jetzt und hier.

Fürbitten

- L Hab ein Auge auf unsere Jugendlichen, Gott.
Sie brechen auf in die Zukunft.
- G Dir vertrauen wir sie an.
- L Für Eltern und Großeltern,
für Geschwister, für Patinnen und Paten,
für Freundinnen und Freunde
bitten wir dich.
- G Dir vertrauen wir sie an.

- L Für alle, die hoffnungsvoll in die kommende Zeit schauen
und Ideen dafür haben.
- G Dir vertrauen wir sie an.
- L Für alle Menschen, die sich vor der Zukunft fürchten.
Vor der nahen Zukunft oder vor der fernen Zukunft.
- G Dir vertrauen wir sie an.
- L Wir denken an alle, die Verantwortung für andere tragen:
in der Schule, in den Kliniken, bei Rettungsdiensten und in politischen Ämtern.
- G Dir vertrauen wir sie an.

oder

- L Dein Geist, Gott, bewegt Menschen.
Du schenkst Gaben und Talente.
Wir bitten dich darum, dass sich diese Gaben und Talente entfalten können.
Tritt allen entgegen, die Menschen klein machen.

Liedruf EG 178.12 Kyrie eleison

- L Dein Geist schenkt Ideen für gelingendes Leben.
Wir bitten dich für alle, die in Forschung und Technik unterwegs sind.
Hilf uns gegen jenen Missbrauch von Technik,
der Menschen schadet und deine Schöpfung schädigt.

Liedruf EG 178.12 Kyrie eleison

- L Dein Geist kann Hass heilen und Frieden stiften.
Wir bitten dich für alle Orte dieser Welt,
wo Menschen einander nichts gönnen und nach dem Leben trachten.

Liedruf EG 178.12 Kyrie eleison

- L Dein Geist macht empfindsam und verletzlich.
Dein Geist macht mutig und stark.
Wir bitten für uns und für alle, an die wir jetzt denken.

Liedruf EG 178.12 Kyrie eleison

Besondere Gestaltungen

Sieh auf uns

Gestaltetes Eingangsgebet mit Psalm 67,2+3. Hierbei werden die beiden Psalmverse in ihrer Sprachrichtung leicht verändert, so dass sie zu einem Gebet werden.

Gott, sei uns gnädig und segne uns.
Lass uns dein Antlitz leuchten,
dass man auf Erden erkenne deinen Weg.

Gott, sieh auf diese Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Aufgeregt und voller Erwartung.
Helle Gesichter. Angestrahlt von dir.

Gott, sei uns gnädig und segne uns.
Lass uns dein Antlitz leuchten,
dass man auf Erden erkenne deinen Weg.

Gott, sieh auf die Eltern,
auf die Patinnen und Paten.
Voller Stolz, manche etwas wehmütig.
Rast auf dem Weg, den sie mit ihren Kindern gehen.
Sei ihnen Licht.

Gott, sei uns gnädig und segne uns.
Lass uns dein Antlitz leuchten,
dass man auf Erden erkenne deinen Weg.

Gott, sieh auf uns alle.
Mach unsere Augen hell und unsere Herzen weit.
Segne uns in diesem Gottesdienst.